

A-level GERMAN

Paper 3 Speaking

June 2024

Examiner's Material

To be conducted by the teacher-examiner or by the visiting examiner between 8 April and 24 May 2024.

Time allowed: 21–23 minutes (including 5 minutes' preparation time at the start of the test)

Instructions

- The contents of this booklet must be treated as **strictly confidential** until the end of the test window.
- Candidates must **not** use a dictionary at any time during the preparation period or during the test.
- During the 5 minutes' preparation time at the start of the test, candidates are required to prepare one of the two cards given to them.
- Candidates may make notes during the preparation time only on the Additional Answer Sheet provided. **They must not write on the card.**
- Candidates may refer to the card and any notes they have made at any time during this section of the test.
- Candidates should hand the stimulus card and the Additional Answer Sheet to you before the start of the independent research section.

Information

- The test will last approximately 16–18 minutes and will consist of a stimulus card (5–6 minutes), a presentation by the candidate of his/her research project (2 minutes) and a discussion of the research project (9–10 minutes). The discussion should focus on the content of the research, not the process.
- You will ask the questions exactly as they are printed on the card and may ask follow-up questions to develop the discussion of the sub-theme.
- You will give a brief response to any questions which the candidate asks you during the discussion.
- If the candidate does not ask two questions, you will invite the candidate to do so before the end of the discussion on the sub-theme.
- To develop the discussion of the sub-theme, candidates will be expected to respond to questions and discuss in **German** broader issues within the sub-theme on the card.

KARTE A

Theme	Aspects of German-speaking society
Sub-theme	Familie im Wandel

Grünes Licht für die Homo-Ehe in der Schweiz

Bei einem Referendum stimmten 64% der Schweizer Bevölkerung für eine Änderung des Ehegesetzes.

Das neue Gesetz bringt:

- Ehe für alle
- Adoptionsrecht für Individuen und Paare
- Mitmutterschaft für lesbische Paare
- Schutz für Kinder in Regenbogenfamilien

Einführung der Homo-Ehe

Deutschland	2017
Österreich	2019
Schweiz	2021



300.000 Demonstranten im Jahre 2020
„Gleiche Rechte für alle!“



„Endlich hat unser Sohn zwei gleichberechtigte Elternteile!“

Fragen

- Was hat sich in der Schweiz verändert?
- Wie denken Sie über diese Entwicklung?
- Welche Familientrends sieht man in Deutschland, Österreich oder der Schweiz?

KARTE B

Theme	Aspects of German-speaking society
Sub-theme	Die digitale Welt

Mehr Respekt im digitalen Raum

In Deutschland beobachtet man immer mehr Cybermobbing und Hassrede im Internet.

Initiative „Digitale Empathie“

- gegründet 2020
- bundesweite Informationskampagne für Kinder und Jugendliche
- Cybermobbing-Hilfe für Schüler durch Beratungsplattform
- Ziel: stärkeres Bewusstsein für respektvollen Umgang im Internet



„Durch die Digitalisierung gibt es in unserer Gesellschaft einen Verlust an Menschlichkeit.“
(Lukas Pohland, Mitbegründer der Initiative)

„Im digitalen Raum müssen die gleichen sozialen Regeln gelten wie im alltäglichen Leben.“
(Anja Schultze, Psychologin)

Fragen

- Was ist die Initiative „Digitale Empathie“?
- Wie denken Sie über diese Initiative?
- Welche Bedeutung spielen die digitalen Medien in den deutschsprachigen Ländern?

Turn over ►

KARTE C

Theme	Aspects of German-speaking society
Sub-theme	Jugendkultur: Mode, Musik und Fernsehen

Vielfalt in der Welt der Mode

In der deutschen Modeindustrie arbeiten heutzutage immer mehr Models aus verschiedenen Altersgruppen, mit unterschiedlicher Größe und ethnischer Herkunft.



„Mein Haar und meine Hautfarbe sind bei manchen Model-Jobs immer noch ein Problem.“
(Doriane, schwarzes Model)

„Mode ist auch für die ältere Generation noch wichtig.“
(Eckard, Senioren-Model)

„Mädchen mit Kopftuch sollen sich auch in der Mode wiederfinden.“
(Canel, deutsch-türkisches Model)

„Über 50% der deutschen Frauen tragen meine Größe.“
(Angelina, Plus-Size-Model)

Fragen

- Was hat sich in der Modeindustrie in den letzten Jahren verändert?
- Halten Sie diese Entwicklung für positiv? Warum (nicht)?
- Welche Rolle spielt Mode für Jugendliche in den deutschsprachigen Ländern?

KARTE D

Theme	Artistic culture in the German-speaking world
Sub-theme	Feste und Traditionen

Weihnachten ohne Einsamkeit

Viele Menschen in den deutschsprachigen Ländern sind an Weihnachten allein.

Seit 2016: die Initiative ***KeinerBleibtAllein***

- in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- zwei Menschen zusammenbringen, die Weihnachten sonst allein verbringen würden
- Kontaktvermittlung über soziale Medien
- Teilnahme kostenlos
- Hauptnutzer: Singles über 30
- erstes Treffen möglichst schon vor Weihnachten



„Jeder möchte Weihnachten mit Familie oder Freunden verbringen.“
(Christian Fein, Gründer von *KeinerBleibtAllein*)

„Aus dem gemeinsamen Weihnachtsfest ist eine feste Freundschaft geworden.“
(Walter S., 71 Jahre)

Fragen

- Worum geht es bei *KeinerBleibtAllein*?
- Wie denken Sie über diese Initiative?
- Was wissen Sie über Weihnachtstraditionen in Deutschland, Österreich oder der Schweiz?

Turn over ►

KARTE E

Theme	Artistic culture in the German-speaking world
Sub-theme	Kunst und Architektur

Ein Muss für Kunstliebhaber

Drei benachbarte Kunstsammlungen („Pinakotheken“) bilden das sogenannte Kunstareal in München.



Alte Pinakothek
(eröffnet 1836)
Malerei des 14. bis 18. Jahrhunderts,
z.B. Raffael, Rubens, Dürer



Neue Pinakothek
(eröffnet 1981)
Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts,
z.B. Monet, Klimt, C.D. Friedrich



Pinakothek der Moderne
(eröffnet 2002)
Kunst der Gegenwart,
z.B. Beuys, Kiefer

- eine der größten Kunstsammlungen der Welt
- kunsthistorische Forschung
- Gemälde-Restaurierung

Eintrittspreise:

- 7–10 Euro
- sonntags freier Eintritt
- kostenlos für Kinder/Jugendliche unter 18

„Es ist ein Privileg, mit so vielen wunderbaren Gemälden zu arbeiten.“
(Ulrike Fischer, Restauratorin)

Fragen

- Was erfährt man hier über das sogenannte Kunstareal in München?
- Welche dieser Kunstsammlungen würden Sie am liebsten besuchen? Warum?
- Was wissen Sie über bedeutende Kunstwerke in Deutschland, Österreich oder der Schweiz?

KARTE F

Theme	Artistic culture in the German-speaking world
Sub-theme	Das Berliner Kulturleben damals und heute

Ein Schloss für die Kulturen der Welt

Im wiedererbauten Berliner Stadtschloss wurde 2021 das „Humboldt-Forum“ eröffnet.



das Berliner Stadtschloss,
im Krieg zerstört, jetzt
rekonstruiert



moderne Fassade an der
Ostseite des Schlosses



der Innenhof – offen
für alle

- gegenüber der Museumsinsel
- Ethnologisches Museum
- Museum für Asiatische Kunst
- Ausstellung „Berlin Global“
- das „Humboldt-Labor“: Ideenwerkstatt für weltweite Probleme

- ein Ort der Begegnung
- Wissen über Weltkulturen vermitteln
- ein Zentrum für Kultur, Wissenschaft, Austausch

Fragen

- Was bietet das Humboldt-Forum in Berlin?
- Würden Sie diese Sehenswürdigkeit gern besuchen? Warum (nicht)?
- Wie vielfältig ist das Kulturleben in Berlin?

Turn over ►

KARTE G

Theme	Multiculturalism in German-speaking society
Sub-theme	Einwanderung

Zuwanderung nach Österreich

In Österreich wird Zuwanderung durch die „Rot-Weiß-Rot-Karte“ geregelt.

- für Menschen von außerhalb der EU und der Schweiz
- Punktesystem zur Berechtigung, in Österreich zu wohnen und zu arbeiten
- gültig für 24 Monate
- Bedingung: genügendes Einkommen
- die „Rot-Weiß-Rot-Karte plus“ für Familienangehörige

Zielgruppen:

- Hochqualifizierte
- Fachkräfte in Mangelberufen

Kriterien zur Punkteberechnung:

- Qualifikationen/Fähigkeiten
- Berufserfahrung
- Sprachkenntnisse
- Alter
- abgeschlossenes Studium in Österreich



Fragen

- Was ist die „Rot-Weiß-Rot-Karte“?
- Was halten Sie von diesem System?
- Was wissen Sie im Allgemeinen über Einwanderung nach Deutschland, Österreich oder in die Schweiz?

KARTE H

Theme	Multiculturalism in German-speaking society
Sub-theme	Integration

Vorbilder für Solidarität und Menschlichkeit

Seit Jahren wird von der deutschen Regierung der „Nationale Integrationspreis“ vergeben.

- an Einzelpersonen, Initiativen, Organisationen
- für besondere Leistungen zur Integration von Zuwanderern
- bis zu 10.000 Euro Preisgeld
- Integrationspreise auch in manchen Städten und Bundesländern



„Vielfalt ist ein selbstverständlicher Teil unseres Landes.“
(Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg)

Einige Gewinner der letzten Jahre:

Frau Bjeen Alhassan: digitale Lernplattform für geflüchtete Frauen
„Cook Your Future“: Initiative für die Ausbildung junger Flüchtlinge
„Frisbee“: Freizeit- und Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche

Fragen

- Um welchen besonderen Preis geht es hier?
- Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach ein solcher Preis?
- Was wissen Sie über Maßnahmen zur Förderung von Integration in den deutschsprachigen Ländern?

Turn over ►

KARTE I	
Theme	Multiculturalism in German-speaking society
Sub-theme	Rassismus

Wege aus dem Rechtsextremismus

Das Projekt „U-Turn“ in Dortmund: Bekämpfung von rechtsextremen Tendenzen.

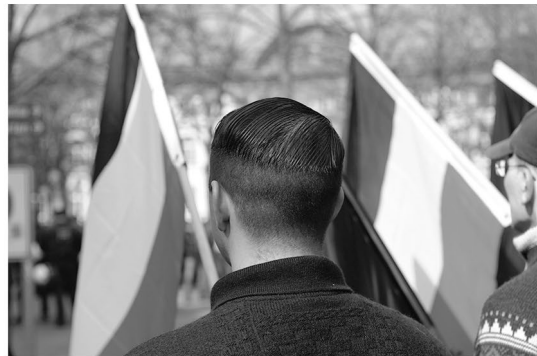
Einige Gründe für Radikalisierung:

- ❖ starke Vorurteile in der Familie und im Freundeskreis
- ❖ mangelnde Integration in die Gesellschaft
- ❖ schwaches Selbstwertgefühl
- ❖ Suche nach Anerkennung in einer Gruppe

Ziele des Projekts:

- Schutz vor rechtsextremer Radikalisierung, vor allem bei jungen Menschen
- Unterstützung von Menschen, die die rechtsextreme Szene verlassen wollen
- Vermittlung von demokratischen Werten

- Workshops in Schulen
- Podiumsdiskussionen
- Beratung von Eltern und Lehrern



Fragen

- Was möchte das Projekt „U-Turn“ erreichen?
- Halten Sie ein solches Projekt für sinnvoll? Warum (nicht)?
- Wie groß ist das Problem des Rechtsextremismus in Deutschland, Österreich oder der Schweiz?

KARTE J

Theme	Aspects of political life in the German-speaking world
Sub-theme	Deutschland und die Europäische Union

Studieren in Europa

Das EU-Programm **ERASMUS** gibt es seit 1987 und ist bei Studierenden in Deutschland sehr beliebt.

- Universitätsstudium oder Praktikum in einem anderen EU-Land
- 3 bis 12 Monate
- finanzielle Unterstützung während des Aufenthaltes im Ausland
- mehr als 650.000 deutsche Erasmus-Studenten/Studentinnen

Inhalte und Ziele:

- kultureller Austausch
- Verbesserung von Sprachkenntnissen
- Erweiterung des Horizonts
- bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt



„Wenn Europa zusammenwachsen soll,
müssen wir unsere europäischen Partner
besser kennen lernen.“
(Jakob, Erasmus-Student in Italien)

Fragen

- Was ist „Erasmus“?
- Wie denken Sie über dieses Programm?
- Welche Rolle spielt Deutschland innerhalb der EU?

Turn over ►

KARTE K	
Theme	Aspects of political life in the German-speaking world
Sub-theme	Die Politik und die Jugend

Wahlrecht ab 16?

Im deutschen Bundestag diskutiert man über eine Senkung des Wahlalters.

„Wenn wir wählen dürften, würden die Politiker unsere Interessen und Probleme ernster nehmen.“
(Miriam)

„Die Jugendlichen würden sich stärker mit der Demokratie identifizieren.“
(Daniel)



Argumente dagegen

- wenig politisches Interesse
- nicht reif genug
- offiziell erst mit 18 volljährig
- nicht fähig, zwischen Fakten und Fake News zu unterscheiden
- Tendenz zu Extrempositionen

„Wir sollen über unsere Zukunft mitentscheiden dürfen.“
(Stefan)

Fragen

- Was besprechen Politiker in Deutschland zurzeit? Warum?
- Wie stehen Sie zu diesem Thema?
- Wie groß ist das politische Interesse der Jugend in Deutschland, Österreich oder der Schweiz?

KARTE L	
Theme	Aspects of political life in the German-speaking world
Sub-theme	Die Wiedervereinigung und ihre Folgen

Von Ost nach West – und zurück

Nach der Wiedervereinigung verließen viele Menschen den Osten Deutschlands und zogen nach Westdeutschland.

1989–2017:	Hauptgründe:
<ul style="list-style-type: none"> • 4,8 Millionen Abwanderungen vom Osten in den Westen • vor allem junge Erwachsene • hoch qualifizierte Fachkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> • schlechte Jobchancen im Osten • höhere Löhne im Westen



Aber seit 2017:
jährlich mehr Umzüge vom Westen in den Osten als umgekehrt

- jetzt bessere Karrierechancen in ostdeutschen Großstädten
- ostdeutsche Universitäten immer beliebter
- Rückkehr zur Familie/zu Freunden

Fragen

- Welche Veränderung wird hier beschrieben?
- Würden Sie persönlich Ihre Heimat verlassen? Warum (nicht)?
- Was wissen Sie über das Leben in Ostdeutschland vor und nach der Wiedervereinigung?

Turn over ►

A-level German Speaking Test Confidential Sequence Chart

Students must be given two stimulus cards using the following sequence. The teacher-examiner must avoid overlap with the student's individual research topic. It is not possible to make a blanket ruling on the issue of the overlap of topics. Part of the teacher-examiner's preparation is to look at the scope of the individual cards and make a judgement as to whether there is the possibility of overlap of material in terms of what their students have researched. If so, then the next suitable combination of cards in the sequence should be offered to the student. Where two teacher-examiners are testing at the same time, the whole centre should be treated as one, eg if each teacher-examiner is testing four students, one should start at Candidate 1 and the other at Candidate 5. Schools/colleges with more than 30 students should begin the sequence again from number 1.

Candidate	Cards
1	J + F
2	E + K
3	G + D
4	C + I
5	L + E
6	A + I
7	G + C
8	B + J
9	H + F
10	C + L
11	I + E
12	D + H
13	J + A
14	E + G
15	K + D
16	F + K
17	L + B
18	A + K
19	L + D
20	B + G
21	J + E
22	C + H
23	I + F
24	A + G
25	K + C
26	B + H
27	H + A
28	D + J
29	I + B
30	F + L

There are no materials printed on this page

There are no materials printed on this page

Copyright information

For confidentiality purposes, all acknowledgements of third-party copyright material are published in a separate booklet. This booklet is published after each live examination series and is available for free download from www.aqa.org.uk.

Permission to reproduce all copyright material has been applied for. In some cases, efforts to contact copyright-holders may have been unsuccessful and AQA will be happy to rectify any omissions of acknowledgements. If you have any queries please contact the Copyright Team.

Copyright © 2024 AQA and its licensors. All rights reserved.

